

In den 1920er Jahren wurde der Österreicher Fritz Lang (1890-1976) zu einem der berühmtesten Regisseure des deutschen Kinos. Mit seinen Werken, allen voran dem Weltkulturerbe »Metropolis«, sorgte er für großes Aufsehen – und trieb seine Auftraggeber (die deutsche Ufa) in die wirtschaftliche Krise. Langs Filme sind (nach Siegfried Kracauer) Zeugnisse der präfaschistischen Mentalität in Deutschland vor Hitlers sog. »Machtergreifung« (etwa: »Die Nibelungen«, »Dr. Mabuse«, »Metropolis«). Im Zweiten Weltkrieg, aus dem Exil in den USA heraus, skizzierte Lang, zusammen mit Brecht, die NS-Terror-Herrschaft über Europa (»Auch Henker sterben«).

Nach dem Krieg kam Lang aus dem Exil nach Deutschland zurück. Mit dem »Tiger von Eschnapur« und dem »Indischen Grabmal« konnte er nicht mehr an seine Glanzzeit anknüpfen.

Das Seminar (mit ausführlichen Filmeinspielungen) gibt einen Überblick über Langs Leben und die Inhalte der genannten Filme im Rekurs auf die gesellschaftspolitischen Stimmungen jener Jahre.

Sie sind freundlich eingeladen.

Msg. Dr. Michael Menke-Peitzmeyer *Dr. Markus Leniger*
Akademiedirektor Studienleiter

Referenten

Dr. Torsten Reters, Soziologe und Sachbuchautor, Schwerte
Dr. Markus Leniger, Historiker, Katholische Akademie Schwerte

Tagungsverlauf

Samstag, 28. November 2026

10:00 Uhr	Anreise/Stehkaffee
10:30–11:00 Uhr	Von »Mabuse« zu »Hitler«: Begrüßung und Einführung in die Thematik (nach S. Kracauer: »Von Caligari zu Hitler«) <i>Dr. Markus Leniger / Dr. Torsten Reters</i>
11:00–12:30 Uhr	Fritz Lang – biografische Skizzen und filmischer Überblick <i>Dr. Torsten Reters</i>
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00–15:30 Uhr	Präfaschistische Mythen und Technikkult: Die »Nibelungen« (1924), »Metropolis« (1927) und »Die Frau im Mond« (1929) als Blaupau- sen für das III. Reich? <i>Dr. Torsten Reters</i>
15:30 Uhr	Nachmittagskaffee
16:00–17:30 Uhr	»Menschen im Wahn!«: Von der »Mabuse«-Trilogie (1922-1932) und »M« (1931) zu Dr. Goebbels – Langs Zeitbilder als Warnung vor dem Faschismus? <i>Dr. Torsten Reters</i>
18:00 Uhr	Gelegenheit zur Teilnahme an der Eucharistie- feier in der Akademiekapelle Abendessen

19:30–21:30 Uhr Filmsichtung
»Fritz Lang – Der andere in uns«
(DE 2016)
Einführung: Dr. Torsten Reters

Sonntag, 29. November 2026

ab 07:30 Uhr	Frühstück
09:00–10:30 Uhr	»Auch Henker sterben!«: Langs antifaschistische Filme im US-Exil und seine Zusammenarbeit mit B. Brecht <i>Dr. Torsten Reters</i>
11:00–12:30 Uhr	»Der Tiger von Eschnapur« ist wieder da: Langs Spätwerk und seine Rückkehr aus dem Exil; anschl. Ausblick und Abschlussdiskussion <i>Dr. Markus Leniger</i>
12:30 Uhr	Mittagessen, Ende der Tagung

Tagungsleitung

Dr. Markus Leniger, Studienleiter

Tagungssekretariat für diese Tagung

Petra Scheffler, Telefon: 02304 477-154,
scheffler@akademie-schwerte.de
Dienstag und Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

TG.-NR.: T05SCCK007

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter www.akademie-schwerte.de

Anmeldeschluss: 17. November 2026

Bestätigung

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

Kosten

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 166 / DZ 151 (139 / 131) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 111 €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

Ausfallkosten

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

Zahlungsweise

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

Datenschutzinformationen

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter www.bildendundtagen.de/informationspflicht-ueber-die-verwendung-personenbezogener-daten/

Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch oder per Mail zu.

Katholische Akademie Schwerte

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



ERZBISTUM
PADERBORN

»Von Mabuse zu Hitler«: Fritz Lang und die deutsche Seele

Seminar zum 50. Todestag des Regisseurs

28.–29. November 2026



Katholische Akademie
Schwerte